



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 038

Datum: 19.05.2010

Aktionstage des Kreisgesundheitsamtes am 28. und 31. Mai in Haldensleben und Eilsleben zum Welt-Nichtrauchertag

Der von der Weltgesundheitsorganisation zum Nichtrauchertag erklärte 31. Mai steht 2010 unter dem Motto „Die Marketing-Strategien der Tabakindustrie“. Im Rahmen der gesundheitlichen Aufklärung führt der Landkreis Börde unter Mitwirkung des Paritätischen und des Deutschen Roten Kreuzes am 28. Mai im Rahmen der Kinder- und Jugendspiele im Haldensleber Waldstadion und am 31. Mai in der Sekundarschule Eilsleben jeweils einen Aktionstag durch.

Pressesprecher Uwe Baumgart weiß: „das gerade Kinder und Jugendliche die Gefahren des Rauchens aus Unwissenheit unterschätzen. Deshalb nutzt das Gesundheitsamt, gemeinsam mit dem ordnungsrechtlichen Jugendschutz des Ordnungsamtes und der Suchtberatung des Paritätischen, die Kreis Kinder- und Jugendspiele am 28. Mai im Haldensleber Waldstadion dazu, um zwischen 09:30 Uhr und 15:00 Uhr an einem Informationsstand präventiv tätig zu werden.“ Zum Informationspaket gehören das Kinder- und Jugendschutzgesetz in seiner praktischen Anwendung, das Thema „Sport und Rauchen“, die Tabakwerbung und vieles mehr.

Am 31. Mai, in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, läuft an der Sekundarschule in Eilsleben ein Aktionstag für Schüler der 7. Klassen ab. Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes und des ordnungsrechtlichen Jugendschutzes des Landkreis Börde sowie der Suchtberatungsstelle / Prävention des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Oschersleben, haben in Zusammenarbeit mit dem Schulsozialarbeiter der Sekundarschule Eilsleben ein interessantes Informationspaket zur Raucherthematik geschnürt. Drei thematisch unterschiedlich gestaltete Parcoursstationen und ein Gestaltungswettbewerb bieten verschiedenen Themenansätze, in denen sich die Schüler während einer dreistündigen Veranstaltung mit dem Thema „Rauchen“ auseinandersetzen sollen.



Thomas
Webel

„Die Senkung des Anteils an Rauchern in der Bevölkerung gehört zu den wichtigsten Gesundheitszielen in Sachsen-Anhalt“, erklärt Landrat Thomas Webel. „Von daher sehe ich unseren Landkreis in der Verpflichtung, im Rahmen der gesundheitlichen Aufklärung, vornehmlich durch Mitarbeiter des Gesundheitsamtes, auch präventiv tätig zu werden. Ich rufe insbesondere unsere Kinder und Jugendlichen und Eltern dazu auf, alle Beratungsangebote, egal ob die des Landkreises Börde oder die freier Träger, die sich mit Fragen der Suchtberatung auseinandersetzen, zu nutzen, um sich über die gesundheitlichen Risiken, die unmittelbar oder als Folgeschäden auf das Rauchen zurückgeführt werden können, aufklären zu lassen.“ Fragen zur gesundheitlichen Aufklärung können im Rahmen der Sprechzeiten des Landkreises Börde, dienstags von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 11:30 Uhr, an das Gesundheitsamt mit Sitz in Haldensleben und Oschersleben (Börde) gerichtet werden.